



---

## Petition 138550

### Umgangs- und Sorgerecht der Eltern - Gleichbehandlung der Männer in Bezug auf das Sorgerecht

---

Text der Petition	Mit der Petition wird eine Gleichbehandlung von unverheirateten und verheirateten Vätern sowie von unverheirateten Vätern und Müttern bei Fragen des Sorgerechts gefordert.
Begründung	<p>Das deutsche Sorgerecht sieht vor, dass unverheiratete Mütter, verheiratete Mütter sowie verheiratete Väter automatisch das Sorgerecht für ihre Kinder erhalten.</p> <p>Lediglich unverheiratete Väter erhalten das Sorgerecht nur durch Erklärung und mit Zustimmung der Mutter bzw. dadurch, dass sie es erstreiten.</p> <p>Dies stellt eine Diskriminierung unverheirateter Väter sowohl gegenüber verheirateten Vätern sowie gegenüber den Kindesmüttern dar.</p> <p>Dies wurde in der Vergangenheit auch bereits vom europäischen Gerichtshof gerügt, als Reaktion entschied die damalige Bundesregierung nur das Recht, das Sorgerecht zu erstreiten.</p> <p>Begründung war damals, dass den werdenden Müttern in 9 Monaten Schwangerschaft nicht zuzumuten wäre, das alleinige Sorgerecht zu erstreiten, sollte das Sorgerecht des Vaters dem Kindeswohl abträglich sein.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Stellt das Erstreiten des alleinigen Sorgerechts für die Mütter keineswegs eine derart große Belastung dar, dass die Beschneidung der Gleichstellungsrechte der Väter hierdurch gerechtfertigt wäre.</li><li>2. Stellt die Annahme, dass öfter Väter dem Kindeswohl abträglich seien als Mütter eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts dar.</li><li>3. Stellt die Annahme, verheiratete Väter seien geeigneter, das Sorgerecht automatisch zu erhalten als unverheiratete eine Diskriminierung aufgrund der Ehe dar.</li></ol> <p>Ich fordere den Gesetzgeber auf, diese diskriminierende Gesetzgebung nun endlich zu verändern und unverheirateten Vätern die gleichen Rechte einzuräumen wie verheirateten und Müttern.</p>